

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

Sommerferien-Erlebnistage vom 4. bis 6. August

Von Dienstag, 4. August, bis Donnerstag, 6. August, heisst es ab in die Erlebnistage. Spassiges, Fröhliches, Musikalisches und Spannendes wartet auf die kleinen und etwas grösseren Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.



Am Dienstag, 4. August, erwacht in der reformierten Kirche Greifensee die Orgel und erzählt eine Geschichte, eine Orgelgeschichte. Nina Roth an der Orgel und Mena Ramseyer nehmen die Kinder auf eine spannende und fröhliche Reise mit. Wir treffen uns um 9 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus und werden bis 16 Uhr ein Programm mit und um die Orgel herum haben. Die Kinder bekommen Znüni, Zmittag und Zvieri und wir werden basteln, spielen und hoffentlich viele neue Freunde kennenlernen. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

Am Mittwoch, 5. August, machen wir uns gemeinsam auf, um den Monkstrail im Kloster Einsiedeln zu ergründen. Da erwarten uns viele spannende Rätsel, welche gelöst werden wollen. Treffpunkt wird der Bahnhof Nänikon-Greifensee sein. Znüni, Zmittag und Zvieri bringen die Teilnehmer bitte selbst in einem Rucksack mit. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

Am Donnerstag, 6. August, wird es spannend in der reformierten Kirche: Ein Escape Room wartet darauf, seine Geheimnisse preiszugeben. Dies ist aber nur möglich, wenn viele kluge Köpfe helfen, seine Rätsel zu entschlüsseln. Ebenfalls werden wir Zeit haben, um so richtig ausgiebig und nach Herzenslust spielen zu können. Wir treffen uns um 9 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus. Die Kinder erhalten Znüni, Zmittag und Zvieri und ganz viel Gelegenheit zum Rätseln, Knobeln und Spielen. Das Programm ist für Kinder ab der dritten Klasse gedacht.

Die Kosten belaufen sich auf 20 Franken pro Tag und Kind. Anmeldungen an info@ref-greifensee.ch oder Tel. 044 941 55 25. Fragen beantwortet Mena Ramseyer, mena.ramseyer@ref-greifensee.ch.

Wir freuen uns auf viele spannende und fröhliche Erlebnisse mit den Kindern.

Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.

Konzert zum Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, lädt die reformierte Kirchgemeinde um 17 Uhr zu einem besonderen Konzerterlebnis in die Kirche ein.

Neben der kleinen, aber feinen Orgel der Kirche werden selten zu hörende Lauteninstrumente wie Erzlaute und Theorbe sowie Barockgitarre erklingen. Gerade die Erzlaute und die Theorbe sind frühe Saiteninstrumente, die in der Bauzeit unserer Kirche (1344) sehr verbreitet waren und in der herrlichen Akustik des aussergewöhnlich schönen gotischen Kirchenraums besonders gut zur Klangentfaltung kommen werden.

Glücklicherweise konnte der namhafte österreichische Lautenist Johannes Ötzbrugger für dieses Konzert gewonnen werden. Er spielt abwechslungsreiche Kompositionen des 16. bis 18. Jahrhun-



derts. Darunter auch direkt im Dialog mit der Orgel, die von Stefan Johannes Bleicher zum Klingen gebracht wird.

Unter dem Thema «Komm Gott, Schöpfer, Heiliger Geist» soll allen Freunden Alter Musik Gelegenheit gegeben werden, dem Pfingstgeschehen, wie es an diesem Tag begangen wird, musikalisch nachzuspüren.

Der Eintritt ist kostenlos, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

«Chiläfascht»

Am Sonntag, 31. Mai, beginnt das fröhliche Fest für Klein und Gross mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und endet mit einer kleinen Feier um 16 Uhr, wieder in der Kirche. Dazwischen darf gespielt, zugehört, meditiert, gegessen, gehüpft und gepflanzt werden. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen schönen Begegnungen und neuen Bekanntschaften.

Das Team der ref. Kirche Greifensee

Pfingsten «beGeistert»

«An Pfingsten liest du den Leuten in der Kirche die Geschichte vom kleinen Gespenst vor!», das behauptete mir gegenüber vor einigen Jahren ein Kindergartenkind und ich fand die Idee nicht schlecht, auch wenn ich bislang noch nie auf die Idee kam, die anrührende Geschichte von Otfried Preussler vorzulesen. Das Kind war klug, denn immerhin wusste es, dass es um einen Geist geht an Pfingsten, halt den Heiligen Geist.

Der Name «Pfingsten» selbst erklärt ja nicht seine Bedeutung, ausser dass er nicht so wichtig ist. Pfingsten heisst eigentlich nur «Fünzigster». Mehr nicht. Es ist der 50. Tag nach Ostern und damit nicht so wichtig wie Ostern. 50 Tage nach Ostern waren die Anhänger von Jesus in Jerusalem «beGeistert» «und nicht betrunken», wie die Bibel betont.

Auch wenn es nicht der wichtigste Tag im Kirchenjahr ist, kann die Idee dahinter wichtig werden. Was ist damals passiert und wie ist das heute mit Gottes Geist und den Gespenstern? Keine Sorge, Pfingsten ist kein Gruselfest sondern kann «beGeistern». Darum laden wir zum Pfingstgottesdienst nicht um Mitternacht ein, sondern am Sonntag, 24. Mai, um 9.30 Uhr in die Kirche.

Musikalisch «beGeistern» uns im Gottesdienst Johannes Ötzbrugger an der Laute/Barockgitarre und Theorbe und Stefan Bleicher an der Orgel. Im Anschluss natürlich wie immer Kirchenkaffee.

Pfarrer Jörn Schlede

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 28. Mai 2026 ist der Donnerstag, 21. Mai.